



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 575978b

---

FIRMA

Kaltenegger Quell- & Brunnenbau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Thomas Kaltenegger, geb 09.03.1981

am 10.09.2025

PRÜFWERT: 0047b1ff41a4c70c3d202089dca146f0

## Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>1.747.040,04</b>	<b>1.104.798,72</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>611.576,65</b>	<b>392.359,51</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.810,58	1.522,90
Sachanlagen	609.766,07	390.836,61
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.131.428,65</b>	<b>709.567,76</b>
Vorräte	160.462,45	200.411,13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	886.636,36	474.958,60
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	84.329,84	34.198,03
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.897,70</b>	<b>2.871,45</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>137,04</b>	<b>0,00</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>1.747.040,04</b>	<b>1.104.798,72</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>509.598,51</b>	<b>334.996,48</b>
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	17.500,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-17.500,00
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	17.500,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	492.098,51	317.496,48
<i>davon Gewinnvortrag</i>	317.496,48	195.923,86
<b>Rückstellungen</b>	<b>30.674,89</b>	<b>27.470,94</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.206.766,64</b>	<b>742.331,30</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	448.217,47	250.816,34
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## offenzulegender Anhang

---

### Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

*Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.*

*Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

#### *Immaterielles Anlagevermögen*

*Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.*

*Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.*

*Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt: Software Nutzungsdauer 3 Jahre*

#### *Sachanlagen*

*Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.*

*Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.*

*Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:*

*technische Anlagen und Maschinen Nutzungsdauer 5 - 10 Jahre*

*Betriebs- u. Geschäftsausstattung Nutzungsdauer 1 - 8 Jahre*

#### *Vorräte*

##### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

*Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.*

##### *Noch nicht abrechenbare Leistungen*

*Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.*

*Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.*

*Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.*

*Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.*

##### *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.*

#### *Rückstellungen*

##### *Sonstige Rückstellungen*

*In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.*

##### *Verbindlichkeiten*

*Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.*

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.*

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

*Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.*

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens,- Finanz- und Ertragslage:

**Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):**

EUR 23.986,76

davon Pensionsverpflichtungen:

EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 0,00

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

*Versicherungsgarantie, Hafrücklass*

**Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):**

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 181.877,93

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 530.326,99

Art und Form dieser Sicherheiten:

*Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht EZ 1699*

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

6

**Falls aktive latente Steuern gebildet werden:**

*Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:*

*Anlagevermögen*

*Unterschiedsbetrag EUR -7.640,26*

*Aktive Rechnungsabgrenzung*

*Unterschiedsbetrag EUR 6.507,18*

*Urlaubsrückstellung*

*Unterschiedsbetrag EUR 1.728,92*

*saldierte latente Differenz EUR 595,84*

*davon 23% latente Steuer EUR 137,04*

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR -7.640,26

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 8.236,10

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>500.421,50</b>	<b>286.077,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.137,04</b>	<b>784.362,07</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>4.568,70</b>	<b>2.169,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.738,24</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>495.852,80</b>	<b>283.908,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.137,04</b>	<b>777.623,83</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Anlagenpiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>108.061,99</b>	<b>66.860,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.045,80</b>	<b>1.881,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>105.016,19</b>	<b>64.978,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.137,04</b>	<b>172.785,42</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.927,66</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.137,04</b>	<b>167.857,76</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>392.359,51</b>	<b>611.576,65</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.522,90</b>	<b>1.810,58</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>390.836,61</b>	<b>609.766,07</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>